

WIE BAUT MAN EINE ABSICHERUNG MIT PUTOPTIONEN AUF?

Im 1. Quartal 2018 durchliefen die Aktienmärkte weltweit eine Korrektur. Inzwischen ist es ruhiger geworden und viele Aktien konnten sich etwas erholen. Geht die Abwärtsbewegung aber bald wieder los? Wir wissen es nicht. In diesem Artikel wollen wir lediglich darlegen wie mit Puts ein Aktienportfolio abgesichert werden kann.

Gehen wir für die Erläuterungen von folgendem Beispiel aus:

Ein Wertschriftendepot über CHF 500'000 eines Kunden ist in unterschiedlichen Anlagen investiert. Die Aktienwerte sind nahezu ausschliesslich in Schweizer Titeln angelegt und machen die Hälfte seine Depots aus – somit repräsentieren seine CH-Aktien einen Wert von CHF 250'000. Der Kunde befürchtet eine kräftige Korrektur an den Aktienmärkten und will seine Aktienpositionen vollständig absichern. Er entscheidet sich, dies mit Putoptionen zu machen.

Angaben zur Putoption

- Puts auf den SMI
- Bezugsverhältnis (Ratio) der Puts 500:1
- Kurswert der Puts: CHF 0.50

Der Kunde ist sich bewusst, dass mit der Wahl dieses Puts auf den Index SMI sein Aktienportfolio nicht haargenau abgebildet wird. Sein Aktienportfolio weist aber Rendite-/Risikoeigenschaften auf, die dem SMI sehr Nahe kommen (Das BETA ist nahe 1).

Das Ratio sagt aus, dass 500 Putoptionen nötig sind, um den Gegenwart des Indexes abzusichern.

Wieviele Puts müssen gekauft werden?

Um dies zu berechnen werden die folgenden Angaben benötigt:

- Betrag zur Absicherung: CHF 250'000
- Indexstand des SMI: 8900 (*Annahme für Beispiel*)
- Bezugsverhältnis: 500:1

Mit diesen Angaben kann nun kalkuliert werden,

wieviele Putoptionen der Kunde für eine vollständige Absicherung seiner Aktien kaufen muss:

| |
|---|
| <i>Betrag zur Absicherung : Indexstand = „Index-Faktor“</i> |
| <i>Index-Faktor * Bezugsverhältnis = Anzahl Puts</i> |
| Also: |
| CHF 250'000 : 8900 = 28,09 |
| 28,09 * 500 = 14'045 Puts |

Der Kunde entscheidet sich, eine „runde Zahl“ an Puts zu kaufen: Er kauft 14'000 Puts zum Preis von CHF 0.50.

| |
|---|
| <i>Kosten der Absicherung</i> |
| <i>Anzahl Puts * Kurswert Puts = Absicherungskosten</i> |
| Also: |
| 14'000 * CHF 0.50 = CHF 7'000 |

Somit kostet ihn die Absicherung CHF 7'000, was in Prozenten seines Aktienportfolios 2,8% ausmacht. Hinzu kommen da noch die Kaufgebühren der Bank. Dieses Beispiel stellt eine „statische Absicherung“ dar.

Konsequenzen bei Marktbewegungen

Falls nun die Aktien tatsächlich korrigieren, wird der Kunde im Wertschriftendepot auf den Aktien einen Buchverlust erleiden. Auf der anderen Seite wird aber der Wert der Puts zunehmen und so die Verluste ausgleichen. Ob dieser „Verlustausgleich“ und damit die Absicherung vollständig aufgeht ist von weiteren Faktoren abhängig: So vorallem von der Entwicklung der Volatilität und des Zeitpunkts der Korrektur.

Falls die Aktienkurse aber steigen, so werden seine Puts früher oder später wertlos verfallen. Die Absicherungskosten können als „Versicherungsprämie“ betrachtet werden.

Einfluss der Volatilität der Aktien(-index)

Bei steigender Volatilität werden Optionen teurer. Daher ist es optimal eine solche Absicherung möglichst bei (noch) geringer Volatilität aufzubauen.

Neue Blog-Einträge

- Anerkennung von Mendo-Weiterbildungen für die SAQ-Rezertifizierung – 5.4.2018
- Zeigt Volatilitätsentwicklung Ende der Aktienmarktkorrektur an? – 18.4.2018
- Pensionskassen – leicht sinkende Deckungsgrade – 4.5.2018

Weiterlesen im Mendo-Blog: <http://www.mendoweb.ch/> Blog

Direkte Subjektfinanzierung höhere Berufsbildung – wie sieht dies aus steuerlicher Sicht aus?

Die steuerliche Behandlung wurde mit dem Kreisschreiben Nr. 42 vom 30.11.2017 der eidgenössischen Steuerverwaltung festgelegt:

Sofern der Kursteilnehmer/die Kursteilnehmerin die Bildungskosten selber getragen hat, kann er/sie diese gemäss DBG Art. 33, Abs. 1, Buchstabe j im Steuerjahr der Zahlung in der Einkommenssteuererklärung in Abzug bringen.

Die Zahlung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) an die Kursteilnehmenden stellt steuerbares Einkommen gemäss DBG Art. 16, Abs. 1 dar. Das SBFI meldet die Zahlungen an die kantonalen Steuerbehörden (Art. 4.9 im Kreisschreiben).

In der Praxis wird dies wohl in vielen Situationen dazu führen, dass der Abzug der Bildungskosten (im Jahr der Zahlungen) nicht im selben Steuerjahr erfolgt, wie die Aufrechnung als Einkommen bei der Subvention durch das SBFI.

Akkreditierungen unserer Aus- und Weiterbildungen

In den letzten Jahren wurden diverse Lernattestierungssysteme durch Branchen und Finanzinstitute eingeführt. Gesetzliche Regelungen sind hierzu weiterhin in Vorbereitung: Einerseits für Banken und Vermögensverwalter mit dem Finanzdienstleistungsgesetz FIDLEG und andererseits für Versicherungen und Makler mit dem Versicherungsaufsichtsgesetz VAG. Wir waren von Beginn an bestrebt, unsere Bildungsleistungen in allen Systemen so weit möglich akkreditieren zu lassen, damit unsere Teilnehmenden und Kunden anerkannte Aus- und Weiterbildungen besuchen können. Unsere Aus- und Weiterbildungen sind derzeit in folgenden Systemen akkreditiert:

| | |
|---|--|
|  | Bildungsgänge „Dipl. Finanzberater/in IAF“, „Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis“, „CAS Senior Financial Consultant“ Seminare „Excellence in Finance“ und Mendoweb eLearnings |
|  | Einzelne Module aus den Bildungsgängen „Dipl. Finanzberater/in IAF“, „Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis“, „CAS Senior Financial Consultant“ – für die Bankenzertifikate „Individualkundenberater“, „Affluent“ und „CWMA“ |
|  | Bildungsgang „CAS Senior Financial Consultant“ und Seminare „Excellence in Finance“ |
|  Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI | Mendo AG ist auf der Liste der vorbereitenden Kurse des Bundes und damit erhalten unsere Teilnehmenden die Bundesbeiträge für die höhere Berufsbildung. |

Und unsere Ausbildungen sind beliebt: Auf www.ausbildung-weiterbildung.ch wurde für die Mendo AG auf der Basis einer Befragung ehemaliger Teilnehmer/innen eine Bewertung durchgeführt. Mit der Note 5,1 erzielten wir die Einstufung „sehr gut“ und liegen damit höher, als die Mitbewerber auf der gleichen Plattform. Sie finden die Bewertung unter:

<https://www.ausbildung-weiterbildung.ch/List.aspx?catAutoID=51&R=Finanzberater%2Fin%20%28Zert.%29&sf=1>